

Anlage: Erfassungsformular FLEX mit Hinweisen

Schritte zur Erfassung:

1. Nutzen Sie das folgende Formular um Ihre **Daten zusammenzustellen!**
2. Starten Sie **NCP** (grüne Ampel)!
3. Starten Sie den **Webbrowser** mit der Adresse <https://10.159.31.52/zensos/>
4. Tragen Sie **Anwendernamen und Kennwort für ZENSOS** ein!
5. Im **Menü „Zusatzerhebungen“** wählen Sie unter „Schülerzahlentwicklung FLEX“ den Punkt **„Datenerfassung 2008“** aus!
6. **Tragen** Sie Ihre vorbereiteten **Daten** ein und **speichern** Sie (**Button „Speichern“**)!
7. Überprüfen Sie Ihre Eingaben noch einmal und schließen Sie die Erhebung mit dem **Menüpunkt „Datenfreigabe 2008“** ab!

Durch **Auswahl dieser Bereiche** per Maus kommen Sie direkt zum entsprechenden Abschnitt im Formular.

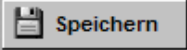
Formular Teil 1:

SCHÜLERZAHLEN FLEX • DATENÜBERSICHT/ERFASSUNG			
Allgemeine Angaben zur Schule Schulaufnahme Verweildauer Förderdiagnostische Lernbeobachtung			
Allgemeine Angaben zur Schule			
ID	Merkmal	Anzahl	
		insgesamt	dar. weiblich
A1	Anzahl der jahrgangsbezogenen Klassen 1	<input type="text" value="1"/>	
A2	Anzahl der jahrgangsbezogenen Klassen 2	<input type="text" value="1"/>	
A3	Anzahl der Schüler der jahrgangsbezogenen Klassen 1	<input type="text" value="0"/>	
A4	Anzahl der Schüler der jahrgangsbezogenen Klassen 2	<input type="text" value="1"/>	
A6	Anzahl der FLEX-Klassen	<input type="text" value="1"/>	
A7	Anzahl der FLEX-Schüler Jahrgangsstufe 1	<input type="text" value="1"/>	<input type="text"/>
A8	Anzahl der FLEX-Schüler Jahrgangsstufe 2	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Schulaufnahme [Bitte beachten: Nur auf FLEX-Klassen bezogene Angaben erfassen!]			
ID	Merkmal	Anzahl	
		insgesamt	dar. weiblich
B1	Anzahl der frühzeitig eingeschulerten Kinder, gemäß §37(3), die das 6. Lebensjahr bis zum 31.12. des laufenden Schuljahres erreicht haben	<input type="text"/>	<input type="text"/>
B2	Anzahl der frühzeitig eingeschulerten Kinder, gemäß §37(3), die das 6. Lebensjahr nach dem 31.12. des laufenden Schuljahres erreicht haben	<input type="text"/>	<input type="text"/>
B4	Anzahl der flexiblen Einschulungen im Laufe des Schuljahres	<input type="text"/>	<input type="text"/>
B5	Anzahl der Kinder, die zu Beginn des laufenden Schuljahres gemäß §51(2) zurückgestellt wurden	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Hinweis: Feld **B5** wird **nur sichtbar** und kann erfasst werden, **wenn Feld A3 = 0** ist!
 (Hintergrund: Es werden nur Rückstellungen bei den Schulen betrachtet, die im 1. Jahrgang nur reine FLEX-Klassen haben.)

Formular - Teil 2:

Verweildauer [Bitte beachten: Nur auf FLEX-Klassen bezogene Angaben erfassen!]		
ID	Merkmal	Anzahl
C2	Anzahl der Kinder aus der Jahrgangsstufe 1, die tatsächlich nach einem Schulbesuchsjahr in die Jahrgangsstufe 3 wechseln werden	<input type="text"/>
C3	Anzahl der Kinder, die zeitweise am Unterricht der höheren Klassenstufe teilgenommen haben	<input type="text"/>
C4	Anzahl der Kinder, die nach 2 Schulbesuchsjahren ein 3. Verweiljahr in Anspruch nehmen werden	<input type="text"/>
Förderdiagnostische Lernbeobachtung [Bitte beachten: Nur auf FLEX-Klassen bezogene Angaben erfassen!]		
ID	Merkmal	Anzahl
D1	Anzahl der Kinder mit förderdiagnostischer Lernbeobachtung aus der Jahrgangsstufe 1	<input type="text" value="1"/>
D2	Anzahl der Kinder mit förderdiagnostischer Lernbeobachtung aus der Jahrgangsstufe 2	<input type="text"/>
D3	Anzahl der Kinder, die nach 2 Schulbesuchsjahren an die Förderschule (L, E oder S) wechseln	<input type="text" value="1"/>
D4	Anzahl der Kinder, die nach 3 Schulbesuchsjahren an die Förderschule (L, E oder S) wechseln	<input type="text"/>
D5	Anzahl der Kinder, die nach 2 Schulbesuchsjahren in den gemeinsamen Unterricht der Jahrgangsstufe 3 der Grundschule wechseln	<input type="text"/>
D6	Anzahl der Kinder, die nach 3 Schulbesuchsjahren in den gemeinsamen Unterricht der Jahrgangsstufe 3 der Grundschule wechseln	<input type="text"/>



Bitte tragen Sie hier nur **Kinder** ein, die **in der Jahrgangsstufe 3 nach einem Förderausschussverfahren weiterhin mit einem Förderplan und sonderpädagogischer Förderung integrativ im gemeinsamen Unterricht betreut werden.**